

Protokoll:

Herr Beigeordneter Prümm erläutert den in der Stadtratssitzung am 28.05.2010 gestellten Antrag von der FDP-Fraktion.

Die Verwaltung hat mögliche innenstadtnahe Flächen geprüft. Es wurde in der Beschlussvorlage dargestellt, warum an Rhein, Mosel und in Zentrumsnähe keine Flächen ausgewiesen werden können. Der Verwaltung ist es nicht möglich, eine entsprechende Fläche auszuweisen.

Ratsmitglied B. Hoernchen weist darauf hin, dass es sich hier um Hundehalter handelt, die nicht die Möglichkeit haben, aufs Oberwerth oder auf die Schmittenhöhe zu fahren. Nach der Tierschutzverordnung müsse ein Hund mindestens eine Stunde am Tag Auslauf haben, ansonsten wäre es Tierquälerei.

Herr Beigeordneter Prümm erklärt, dass der Antrag auch hinsichtlich des Tierschutzgesetzes geprüft worden ist.

Ratsmitglied B. Hoernchen bittet nochmals zu prüfen, ob nicht eine andere zentrumsnahe Fläche in Frage kommen kann.

Herr Beigeordneter Prümm bietet an, dass in Absprache mit dem EB 67 nochmals im Grünflächeninformationssystem (GRIS) nach anderen städtischen Flächen, auch dezentral, gesucht wird.

EB 67 / Herr Kohns führt aus, dass nach Auffassung des EB 67 solche Flächen in Koblenz nicht vorhanden sind, sonst hätte man diese Flächen ja in der Beschlussvorlage aufgeführt.

Ratsmitglied B. Hoernchen führt aus, dass Seitens der FDP-Fraktion noch Beratungsbedarf besteht.

Herr Beigeordneter Prümm lässt abstimmen, ob der Fachbereichsausschuss IV damit einverstanden ist, dass die FDP-Fraktion sich noch einmal berät.

Der Fachbereichsausschuss IV erklärt sich damit einstimmig einverstanden.

Der Fachbereichsausschuss IV vertagt den Tagesordnungspunkt wegen Beratungsbedarf der FDP-Fraktion in die nächste Sitzung des Fachbereichsausschusses IV.